



## Qualifizierte Praxisanleitung in der Kita Mai 2026 – Dezember 2026

- Zielgruppe: Erzieher\*innen/Fachkräfte sowie Kinderpfleger\*innen/Ergänzungskräfte mit Berufserfahrung, welche die Rolle der Praxisanleitung übernehmen möchten oder bereits übernehmen, um Praktikant\*innen auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen.
- Gesamt 65 UE (53 UE Präsenz und Online, 12 UE Praxistransfer)
- 6 Weiterbildungstage (5 Präsenz, jeweils 8:30 Uhr – 16:00 Uhr / 1 Online, 8:30 Uhr – 12:30 Uhr)
- Je Modul selbstorganisierte Praxistransfer Aufgaben
- Abschlusskolloquium
- Ort für die Präsenztermine:  
FortSchrift Bayern gGmbH, Ferdinand-von-Miller-Str. 14, 82343 Niederpöcking
- Kosten: 880 €

Zeitplan 2026			
<b>Modul 1 – Auftakt und Rahmenbedingungen</b>			
<b>Donnerstag</b> <b>21.05.26</b> 8:30 – 16:00 Uhr (8 UE) <b>Präsenz</b> in Niederpöcking	1.1	Begrüßung, Überblick, Ablauf der Weiterbildung, Organisatorisches, Kennenlernen, Erwartungen	Katharina Schedler Birgit Bles Noémie Hermeking
	1.2	Die verantwortungsvolle Aufgabe einer Praxisanleitung, Rahmenbedingungen für Praktikant*innen im Einrichtungsteam, Onboarding, Begleitung, Rechtliche Grundlagen, Überblick der unterschiedlichen Ausbildungsformen	Katharina Schedler
<b>Modul 2 – Haltung und Werte</b>			
<b>Dienstag</b> <b>23.06.26</b> 8:30 – 16:00 Uhr (8 UE) <b>Präsenz</b> in Niederpöcking	2	Schlüsselfunktion und Vorbild, Identifikationsmöglichkeiten mit der Einrichtung, wahrnehmen und wertfrei beurteilen	Katharina Schedler
<b>Modul 3 – Gelebte Inklusion</b>			
<b>Donnerstag</b> <b>16.07.26</b> 08:30 – 16:00 Uhr (8 UE) <b>Präsenz</b> in Niederpöcking	3	Für Inklusion und Vielfalt sensibilisieren und gemeinsam eine vorurteilsbewusste Haltung entwickeln, Beispiele aus der Praxis	Birgit Bles Noémie Hermeking

<b>Modul 4 – Phasen des Praktikums</b>			
<b>Dienstag</b> <b>29.09.26</b> 8:30 – 12:30 Uhr (5 UE) <b>ONLINE</b>	4	Den Praktikumsprozess strukturieren, Verantwortung übergeben	Katharina Schedler
<b>Modul 5 – Kooperationen im Kontext gestalten</b>			
<b>Donnerstag</b> <b>15.10.26</b> 8:30 – 16:00 Uhr (8 UE) <b>Präsenz</b> in Niederpöcking	5	Vernetzung der Lernorte, Anleitungstreffen und Praxisbesuche, Theorie und Praxis, Anleitungs- und Reflexionsgespräche führen	Birgit Bles
<b>Modul 6 – Konfliktmanagement</b>			
<b>Donnerstag 05.11.26</b> 8:30 – 16:00 Uhr (8 UE) <b>Präsenz</b> in Niederpöcking	6	Bedeutung und Ursache, Konfliktverhalten, Emotionen, Haltung und Werte	Birgit Bles
<b>Modul 7 – Abschluss, Kolloquium, Vorstellung des eigenen Anleitungskonzepts</b>			
<b>Dienstag</b> <b>15.12.26</b> 8:30 – 16:00 Uhr (8 UE) <b>Präsenz</b> in Niederpöcking	7	Praktikumsqualität entwickeln, Methoden vorstellen, Best Practice Methoden, Konzept der Praxisanleitung für die eigene Einrichtung / Standards entwickeln	Katharina Schedler Birgit Bles Noémie Hermeking

# Inhalte der Qualifizierung

## Zeitplan & Programm 2026

### Modul 1 – Auftakt und Rahmenbedingungen

**Donnerstag**  
**21.05.26**  
8:30 – 16:00 Uhr  
(8 UE)  
**Präsenz** in  
Niederpöcking

#### 1.1 Begrüßung, Überblick, Ablauf der Weiterbildung, Organisatorisches, Kennenlernen, Erwartungen

Referentinnen: Katharina Schedler, Birgit Bleeß, Noémie Hermeking

- Begrüßung
- Überblick über den Ablauf der Weiterbildung
- Organisatorische Themen
- Kennenlernen der TN und deren Erwartungen

#### 1.2 Die verantwortungsvolle Aufgabe einer Praxisanleitung, Rahmenbedingungen für Praktikant\*innen im Einrichtungsteam, Onboarding, Begleitung, Rechtliche Grundlagen, Überblick der unterschiedlichen Ausbildungsformen

Referentin: Katharina Schedler

- Rahmenbedingungen für Praktikant\*innen im Einrichtungsteam
- Methode des Onboarding neuer Praktikant\*innen
- Einarbeitung und Begleitung in den ersten Wochen
- Rechtliche Grundlagen
- Überblick über die unterschiedlichen Ausbildungsformen

Lernziele:

- Handreichungen und Praxistools zum Onboarding sowie für das Einführungsgespräch
- Kennenlernen der rechtlichen Grundlagen im Hinblick auf die Anleitung von Praktikant\*innen
- Kennenlernen der Ausbildungsformen und der damit verbundenen Aufgaben als Praxisanleitung

### Modul 2 – Haltung und Werte

**Dienstag 23.06.26**  
8:30 – 16:00 Uhr  
(8 UE)  
**Präsenz** in  
Niederpöcking

#### 2 Schlüsselfunktion und Vorbild, Identifikationsmöglichkeiten mit der Einrichtung, wahrnehmen und wertfrei beurteilen

Referentin: Katharina Schedler

- Grundlagen einer gelingenden Zusammenarbeit
- Kennenlernen der Aufgaben und der Bedeutsamkeit einer Praxisanleitung
- Die Rolle der Anleitung
- Die Rolle der Praktikantin / des Praktikanten
- Praktikumsqualität entwickeln
- Anleitungsstile und Anleitungsmethoden
- Wichtige Grundprinzipien der Anleitung
- Emotionale Bindung der Praktikant\*innen stärken
- Wahrnehmung und professionelles Beurteilen

Lernziele:

- Einführung in die Grundlagen gelingender Zusammenarbeit, Einführung einer Feedbackkultur
- Kennenlernen der verbundenen Aufgaben als Praxisanleitung
- Erarbeitung der unterschiedlichen Rollen- und Kompetenzprofile
- Das eigene Kompetenzprofil kennen und reflektieren
- Entwicklung von Anleitungsstandards in der Einrichtung

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Faktoren der Mitarbeiterbindung auf Praktikant*innen ausweiten</li> <li>▪ Bedeutsamkeit von Wahrnehmung und Beurteilung erfahren im Hinblick auf den Aspekt: „Wie nehmen wir wahr“</li> <li>▪ Beobachtung und die damit verbundenen Fehlerquellen in der Beobachtung</li> <li>▪ Kennenlernen von Beurteilungsfehlern und Beurteilungsformen</li> </ul>
<b>Modul 3 – Gelebte Inklusion</b>	
<p><b>Donnerstag</b> <b>16.07.26</b> 8:30 – 16:00 Uhr (8 UE) <b>Präsenz</b> in Niederpöcking</p>	<p><b>3 Für Inklusion und Vielfalt sensibilisieren und gemeinsam eine vorurteilsbewusste Haltung entwickeln, Beispiele aus der Praxis</b></p> <p>Referentinnen: Birgit Bleeß und Noémie Hermeking</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Inklusion- und Vielfalt – Erfahrungsaustausch</li> <li>▪ Praktikant*innen mit einer Behinderung begleiten</li> <li>▪ Das Eisbergmodell</li> <li>▪ 7 Vielfalts-Dimensionen</li> <li>▪ Sozialisation und Vorurteile</li> <li>▪ Leichte Sprache</li> </ul> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eigene Wahrnehmung hinterfragen</li> <li>▪ Vielfältigkeit innerhalb der Einrichtung erkennen</li> <li>▪ Reflektieren der eigenen Sozialisation und die Entstehung von Vorurteilen</li> <li>▪ Individuelle Lösungsmöglichkeiten anhand von Beispielen erarbeiten</li> <li>▪ Für leichte Sprache sensibilisieren und auf Augenhöhe kommunizieren</li> </ul>
<b>Modul 4 – Phasen des Praktikums</b>	
<p><b>Dienstag 29.09.26</b> 8:30 – 12:30 Uhr (5UE) <b>ONLINE</b></p>	<p><b>4 Den Praktikumsprozess strukturieren, Verantwortung übergeben</b></p> <p>Referentin: Katharina Schedler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der gemeinsame Weg durch die Praktikumsphasen</li> <li>▪ Den Praktikumsprozess strukturieren, Verantwortung übergeben</li> <li>▪ Praktikant*innen einarbeiten</li> <li>▪ Der individuelle Praktikumsplan</li> <li>▪ Anleitungsgespräche als Qualitätsmerkmal definieren</li> </ul> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zuständigkeiten klären / Aufgaben im Prozess vergeben</li> <li>▪ Bedeutsamkeit und Erarbeitung eines Einarbeitungsplans für Praktikant*innen</li> <li>▪ Einen Praktikumsfahrplan entwickeln</li> <li>▪ Kennenlernen von Handlungskompetenzen der Praktikant*innen</li> <li>▪ Entwicklung individueller Praxistools für Anleitungs- und Reflexionsgespräche</li> </ul>
<b>Modul 5 – Kooperation im Kontext gestalten</b>	
<p><b>Donnerstag</b> <b>15.10.26</b> 8:30 – 16:00 Uhr (8 UE) <b>Präsenz</b> in Niederpöcking</p>	<p><b>5 Vernetzung der Lernorte, Anleitungstreffen und Praxisbesuche, Theorie und Praxis, Anleitungs- und Reflexionsgespräche führen</b></p> <p>Referentin: Birgit Bleeß</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Verzahnung der Lernorte als Gelingens-Faktor</li> <li>▪ Lernort Schule und Lernort Praxis – Welche Struktur benötigt eine Lernortkooperation?</li> <li>▪ Kommunikation</li> <li>▪ Schwerpunkte und Erwartungen der Lernorte im Miteinander klären, mit dem Ziel gegenseitiger Bereicherung</li> <li>▪ Anleitungstreffen und Praxisbesuche vorbereiten und nutzen</li> </ul> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die unterschiedlichen Anforderungen der Fachschulen kennenlernen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Biografiearbeit – Bewusstheit eigener Erfahrungen und Prägungen im Ausbildungskontext</li> <li>▪ Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun, Kommunikationsregeln aufstellen</li> <li>▪ Einrichtungsspezifische Aspekte einbeziehen, persönliche Schwerpunkte setzen</li> <li>▪ Voneinander lernen – Erfahrungsaustausch und Praxisbeispiel</li> </ul>
<b>Modul 6 – Konfliktmanagement</b>	
<p><b>Donnerstag</b> <b>05.11.26</b> 8:30 – 16:00 Uhr (8 UE) <b>Präsenz</b> in Niederpöcking</p>	<p><b>6 Bedeutung und Ursache, Konfliktverhalten, Emotionen, Haltung und Werte</b></p> <p>Referentin: Birgit Blees</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was ist unter einem Konflikt zu verstehen?</li> <li>▪ Welche Ursachen können Konflikte haben?</li> <li>▪ Entwicklung eines Konflikts</li> <li>▪ Innere und äußere Konflikte</li> <li>▪ Das Konflikthaus</li> <li>▪ Konfliktcoaching</li> <li>▪ Bedürfniskompass</li> </ul> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begriff „Konflikt“ definieren</li> <li>▪ Bedeutung und Emotionen erkennen</li> <li>▪ Eigene Haltung prüfen und reflektieren</li> <li>▪ Konfliktursachen benennen</li> <li>▪ Emotionale und wertebezogene Auslöser verstehen</li> <li>▪ Perspektiven Anderer respektieren</li> <li>▪ Phasen der Konfliktentwicklung beschreiben</li> <li>▪ Emotionen und Verhaltensmuster erkennen</li> <li>▪ Eigenes Verhalten reflektieren</li> <li>▪ Unterschied von inneren und äußeren Konflikten erklären</li> <li>▪ Emotionale Wirkung benennen</li> <li>▪ Eigene Erfahrungen reflektieren</li> <li>▪ Modell und Ebenen des Konflikthauses erklären</li> <li>▪ Emotionen und Werte im Konflikt einordnen</li> <li>▪ Methoden und Ziele kennen</li> <li>▪ Umgang mit Emotionen verstehen</li> <li>▪ Empathische Grundhaltung entwickeln</li> </ul>
<b>Modul 7 – Abschluss, Kolloquium, Vorstellung des eigenen Anleitungskonzepts</b>	
<p><b>Dienstag,</b> <b>15.12.26</b></p> <p>8:30 – 16:00 Uhr (8 UE) <b>Präsenz</b> in Niederpöcking</p>	<p><b>Abschlusskolloquium, Präsentation des eigenen Konzepts für die Anleitung von Praktikant*innen</b></p> <p>Ausbildungsqualität entwickeln, Methoden vorstellen, Best Practice Methoden, Konzept der Praxisanleitung für die eigene Einrichtung, Standards entwickeln</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Qualitätsstandards für die Anleitung von Praktikant*innen entwickeln</li> <li>▪ Voneinander und miteinander lernen</li> </ul> <p>Präsentation des eigenen Anleitungskonzepts</p> <p>Überreichung des Zertifikats „Qualifizierte Praxisanleitung in der Kita“ Abschlussfeier</p>

## Die Referentinnen der Weiterbildung sind:

### Katharina Schedler

- ❖ Erzieherin, Berufserfahrung als Bereichsleitung Kindertagesstätten und Kindergrößtagepflege, Aufbau von Kita´s und Kindergrößtagespflegen, Leitungstätigkeit in Kita und Kindertagespflege
- ❖ Kindheitspädagogin B.A.
- ❖ Sozialmanagerin M.A
- ❖ Qual. Kindertagespflegeperson
- ❖ Multiplikatorin für Quereinsteiger\*innen in Kitas (Gesamtkonzept zur beruflichen Weiterbildung des Bay. Staatsministeriums) für Block A und Block B sowie Referentin anderer Weiterbildungsthemen
- ❖ Jahrelange Expertise in der tätigkeitsbegleitenden Fortbildung von Kindertagespflegepersonen und in der päd. Arbeit mit Kindern, mit dem Schwerpunkt Kleinkinder

### Birgit Blees

- ❖ Erzieherin, Berufserfahrung als Kinderhausleitung und Anleiterin von Praktikant\*innen
- ❖ Fröbelpädagogin
- ❖ Mentorin für Kompetenzstärkung in der Kita
- ❖ Mentorin für Konfliktmanagement
- ❖ Multiplikatorin für Qualifizierte Kita-Leitungen (LeiQu.plus)

### Dr. Noémie Hermeking

- ❖ Soziokulturelle Anthropologie/Erziehungswissenschaften Dr. Phil., Anthropologie/Ethnologie M.A.
- ❖ Berufserfahrung als Interkulturelle Trainerin und Wissenschaftliche Leitung
- ❖ Inklusions- und Diversity-Beauftragte bei FortSchritt Bayern
- ❖ Sensibilisierung der Belegschaft zu Inklusions- und Vielfaltsthemen
- ❖ Förderung der Teilhabe von Kolleg\*innen mit Behinderung bei Fragen zur Arbeitsplatzgestaltung und beruflichen Weiterentwicklung



## FortSchritt Fort- und Weiterbildungen Anmeldung

FortSchritt Bayern gGmbH  
Ferdinand-von-Miller-Str. 14  
82343 Niederpöcking  
08151/916949-60

[fortbildung@fortschritt-bayern.de](mailto:fortbildung@fortschritt-bayern.de)  
[www.fortschritt-bayern.de](http://www.fortschritt-bayern.de)

## Qualifizierte Praxisanleitung in der Kita 21. Mai 2026 – 15. Dezember 2026

- **Zielgruppe:** Erzieher\*innen/Fachkräfte sowie Kinderpfleger\*innen/Ergänzungskräfte mit Berufserfahrung, welche die Rolle der Praxisanleitung übernehmen möchten oder bereits übernehmen, um Praktikant\*innen auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen.
- **Gesamt 65 UE (53 UE Präsenz und Online, 12 UE Praxistransfer)**
- **6 Weiterbildungstage (5 x Präsenz, jeweils 8:30 Uhr – 16:00 Uhr / 1 x Online, 8:30 Uhr – 12:30 Uhr)**
- **Je Modul selbstorganisierte Praxistransfer Aufgaben**
- **Abschlusskolloquium**
- **Ort für die Präsenztermine:**  
**FortSchritt Bayern gGmbH, Ferdinand-von-Miller-Str. 14, 82343 Niederpöcking**
- **Kosten: 880 €**

<b>Info Teilnehmer*in</b>	<b>Nachname</b>	
	<b>Vorname</b>	
	<b>Position in der Kita</b>	
	<b>Telefonnummer</b>	
	<b>E-Mail-Adresse</b>	

<b>Info Kita</b>	<b>Kita Name/Anschrift</b>	
	<b>Ansprechpartner*in/ Leitung</b>	
	<b>Telefonnummer</b>	
	<b>E-Mail-Adresse</b>	

<b>Rechnungsempfänger*in Name und Anschrift</b>	
---	--

- Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Teilnehmer\*in

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Einrichtungsleitung

**Bitte senden Sie die Anmeldung an [fortbildung@fortschritt-bayern.de](mailto:fortbildung@fortschritt-bayern.de)**

Ihre Ansprechpartnerin: Ines Gebele, Tel. 08151 916949 60, Mo-Do 8:00 – 15:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr